

15 Jahre Integriertes Singvogelmonitoring am Schiaßer See (Brandenburg)

Erfahrungen und Ergebnisse

Wolfgang Mädlow

Singvogelmonitoring - Ziele

Fang und Beringung von Singvögeln mit dem Ziel:

- Monitoring von Singvogelpopulationen
- Bestände, Bruterfolg, Mortalität, Zu- und Abwanderung
- Beitrag zur Ermittlung von Gefährdungsursachen

knapp 60 Probeflächen in Deutschland

Schiaßer See





reines
Schilfröhricht

5 Netze a 12 Meter
= 60 Netzmeter

IMS - Methoden

- streng standardisierter Netzfang
- jährlich 12 Fangaktionen Mai-August (einmal pro Dekade)
- gleichbleibende Netzstrecke
- 6 Stunden ab Hellwerden
- durchgängige Altersbestimmung

Ergebnisse

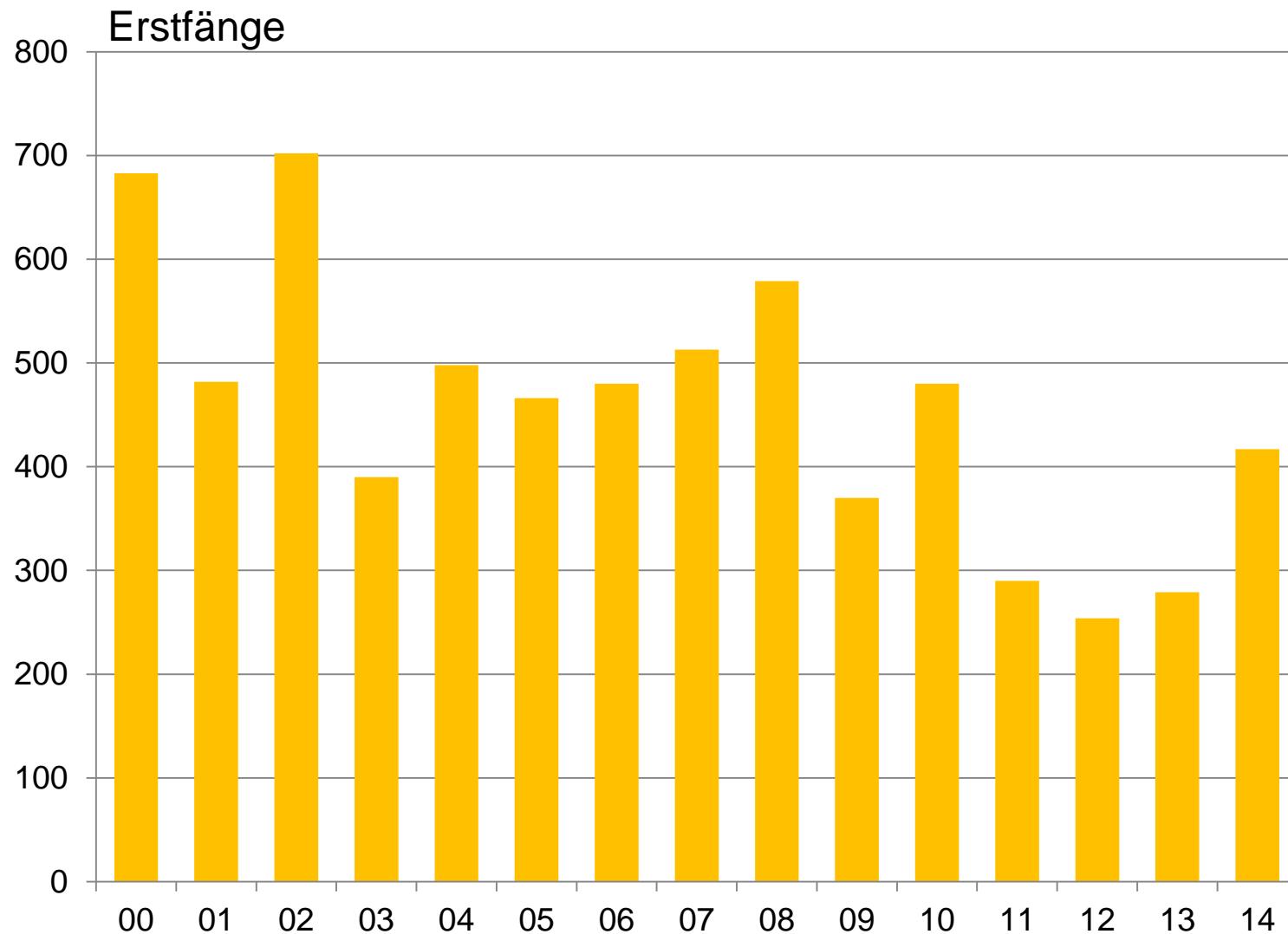
- 2000 bis 2014: 6.883 Erstfänge in 33 Arten
- jährlich zwischen 254 und 702 Fänglinge



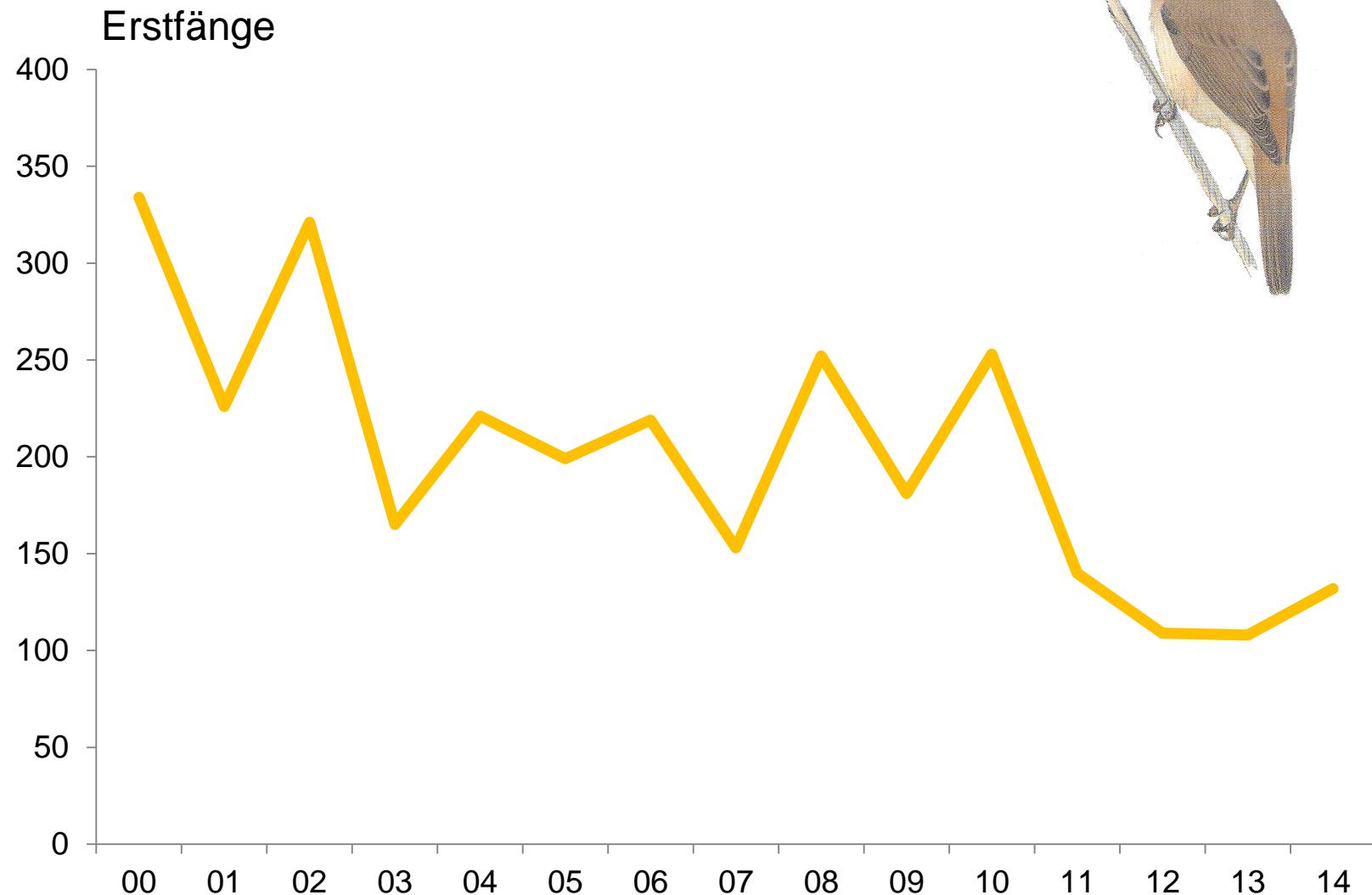
Die häufigsten Fänglinge

	Anzahl Erstfänge	%
Teichrohrsänger	3.013	43,8
Rohrammer	1.227	17,8
Bartmeise	722	10,5
Schilfrohrsänger	654	9,5
Sumpfrohrsänger	408	5,9
Schafstelze	202	2,9
Rohrschwirl	176	2,6
Drosselrohrsänger	134	1,9
Blaumeise	111	1,6

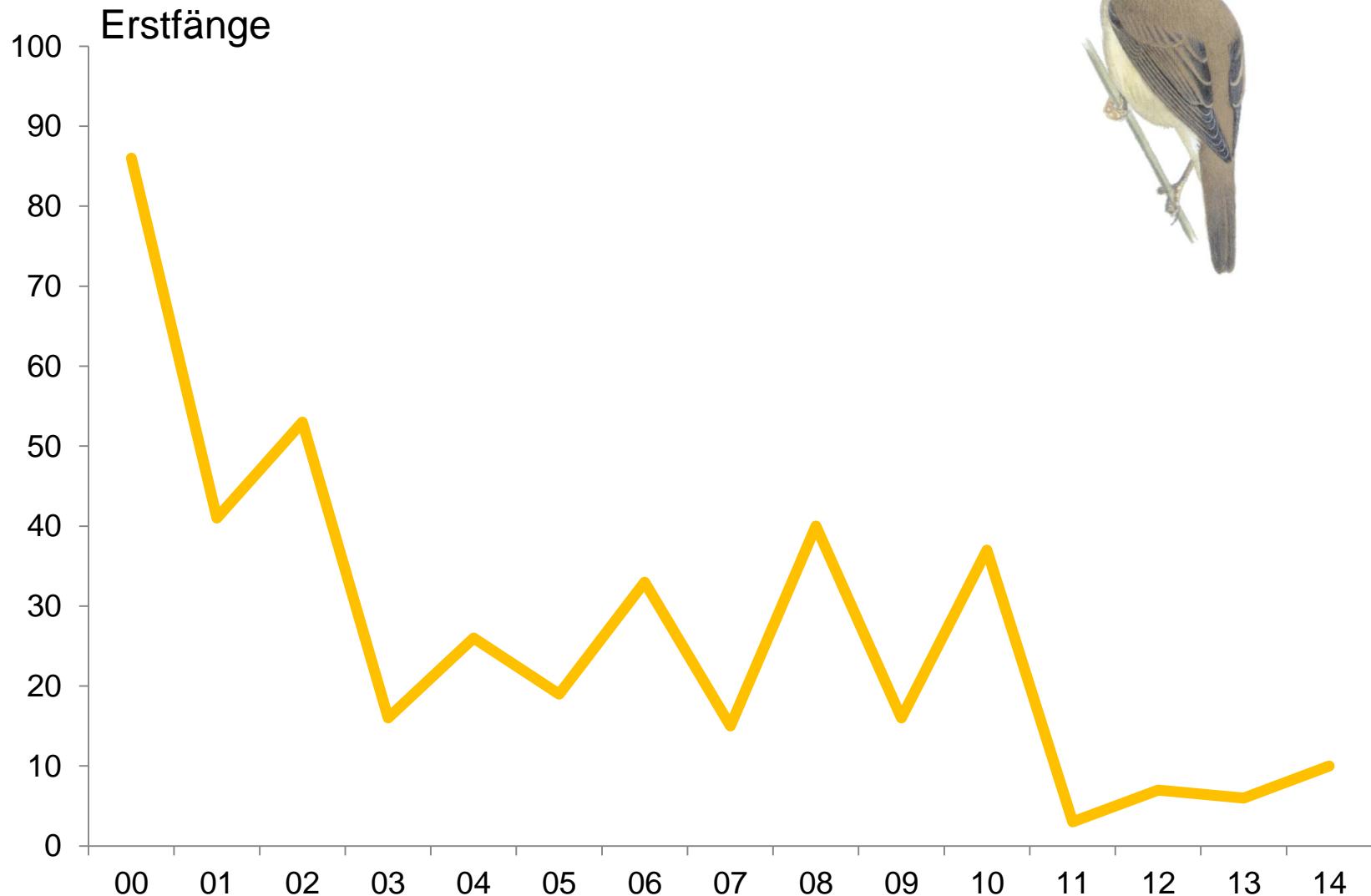
Ergebnisse 2000-2014



Teichrohrsänger

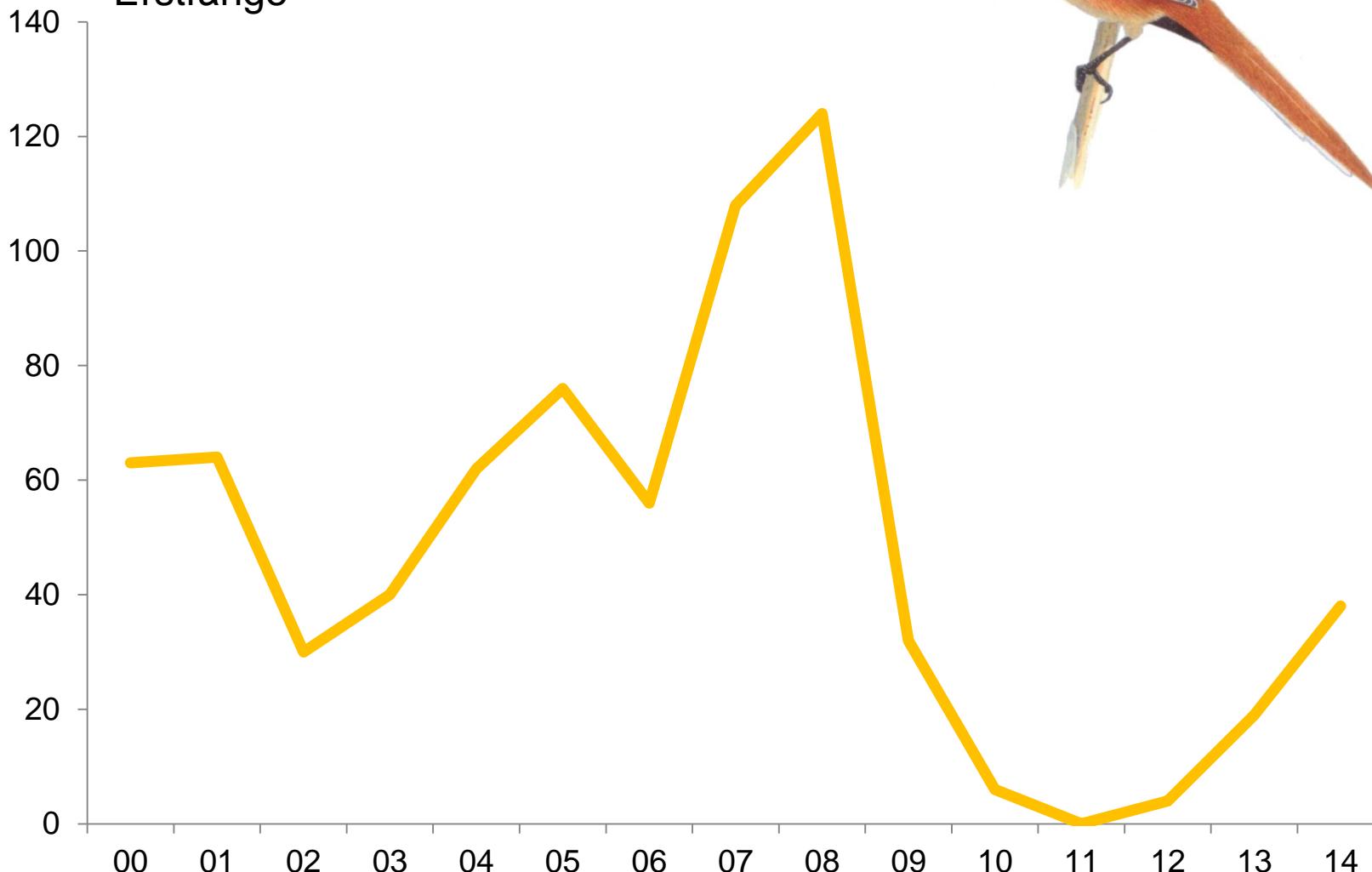


Sumpfrohrsänger



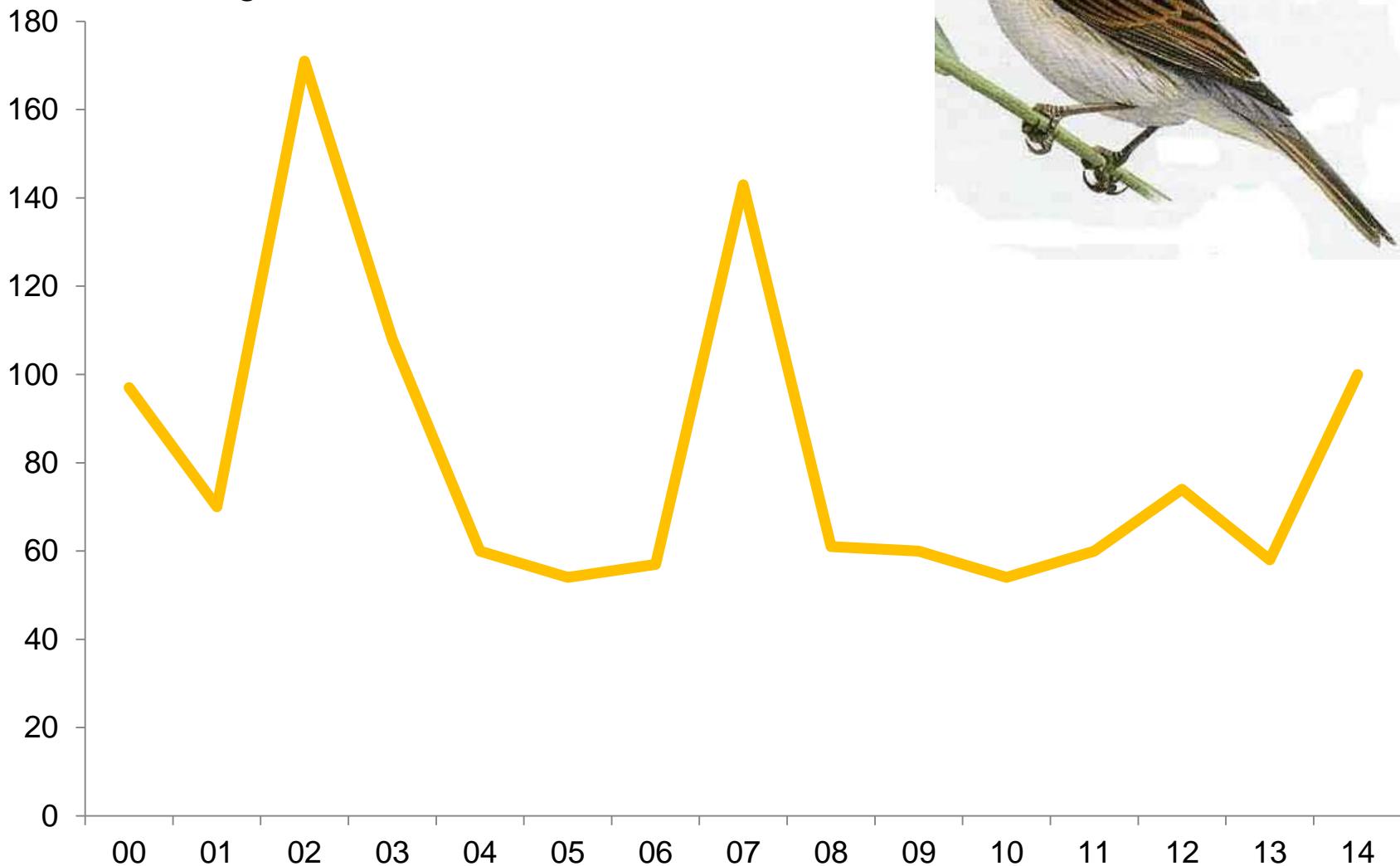
Bartmeise

Erstfänge



Rohrammer

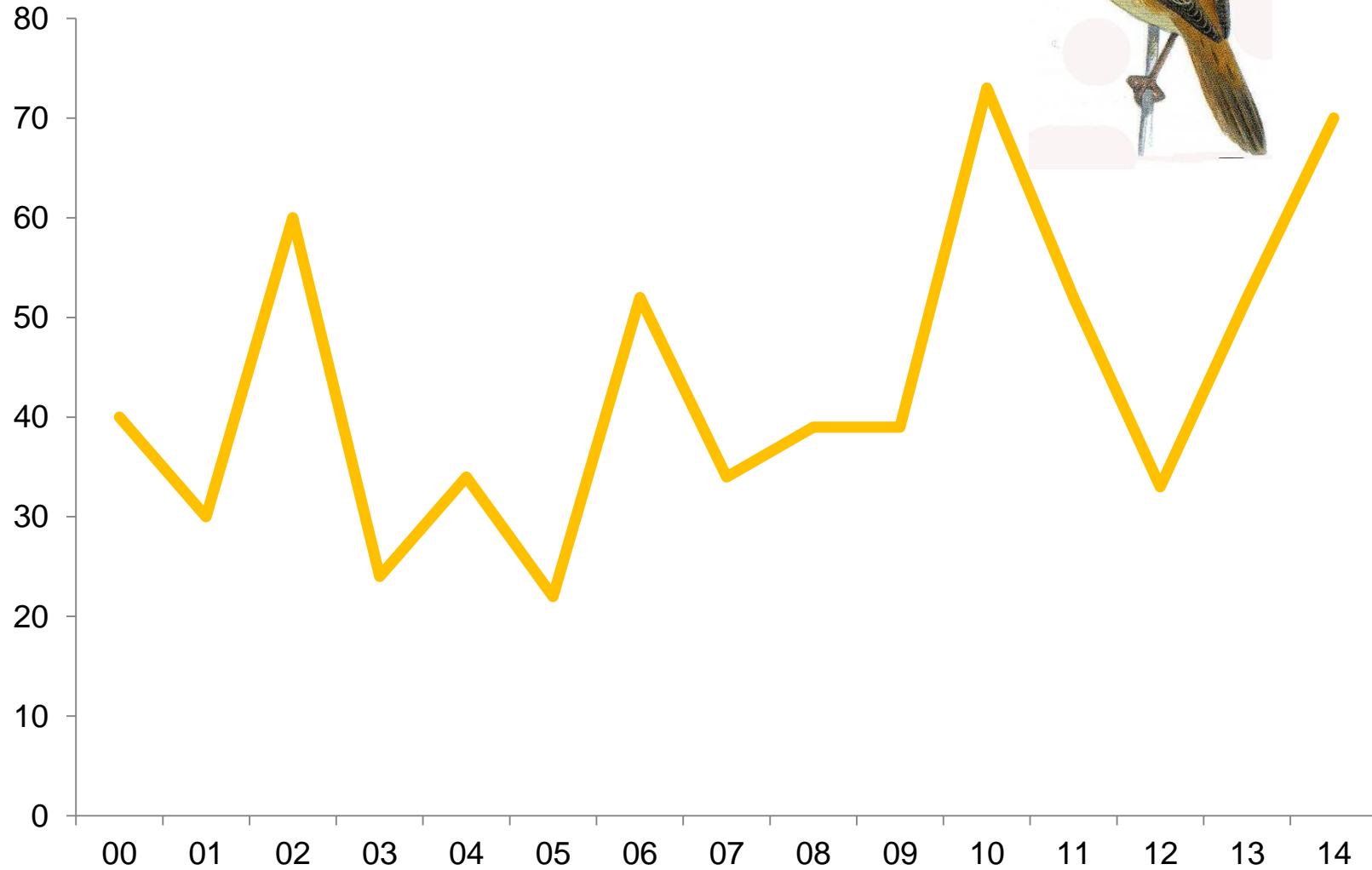
Erstfänge



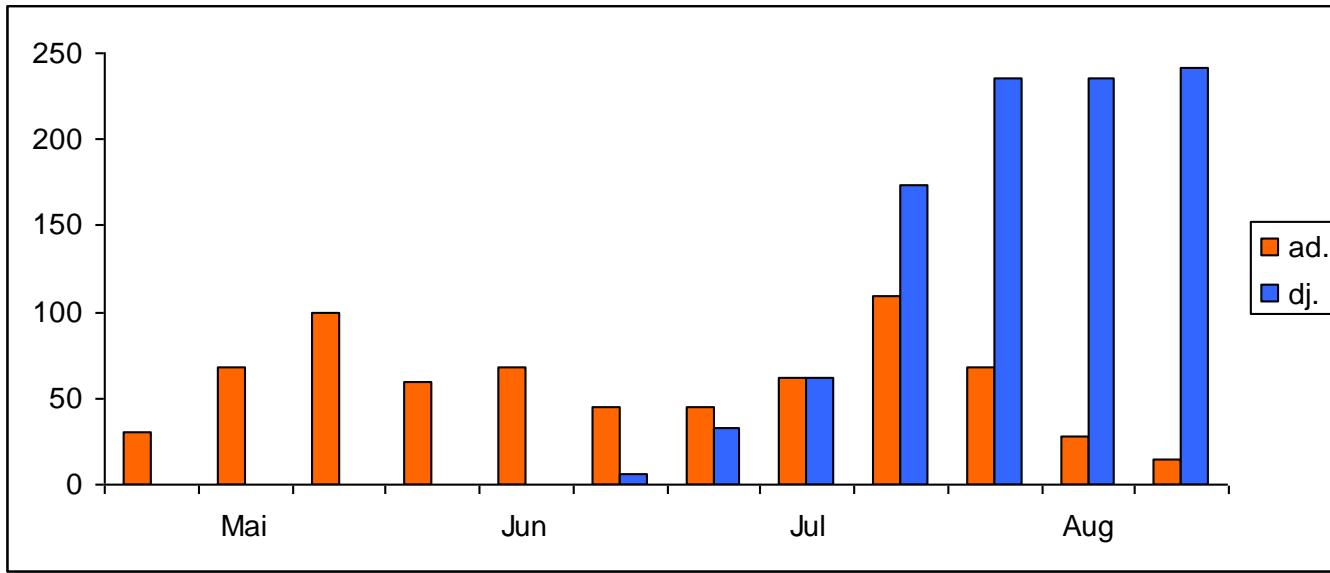
Schilfrohrsänger



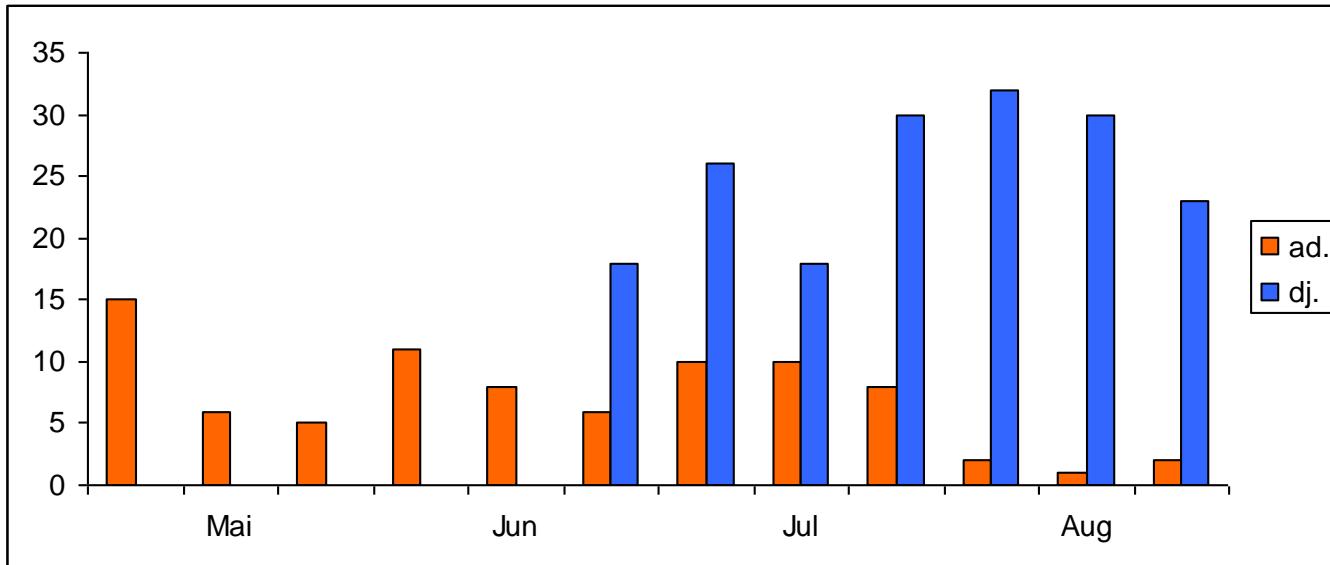
Erstfänge



Phänologie 2000-2006



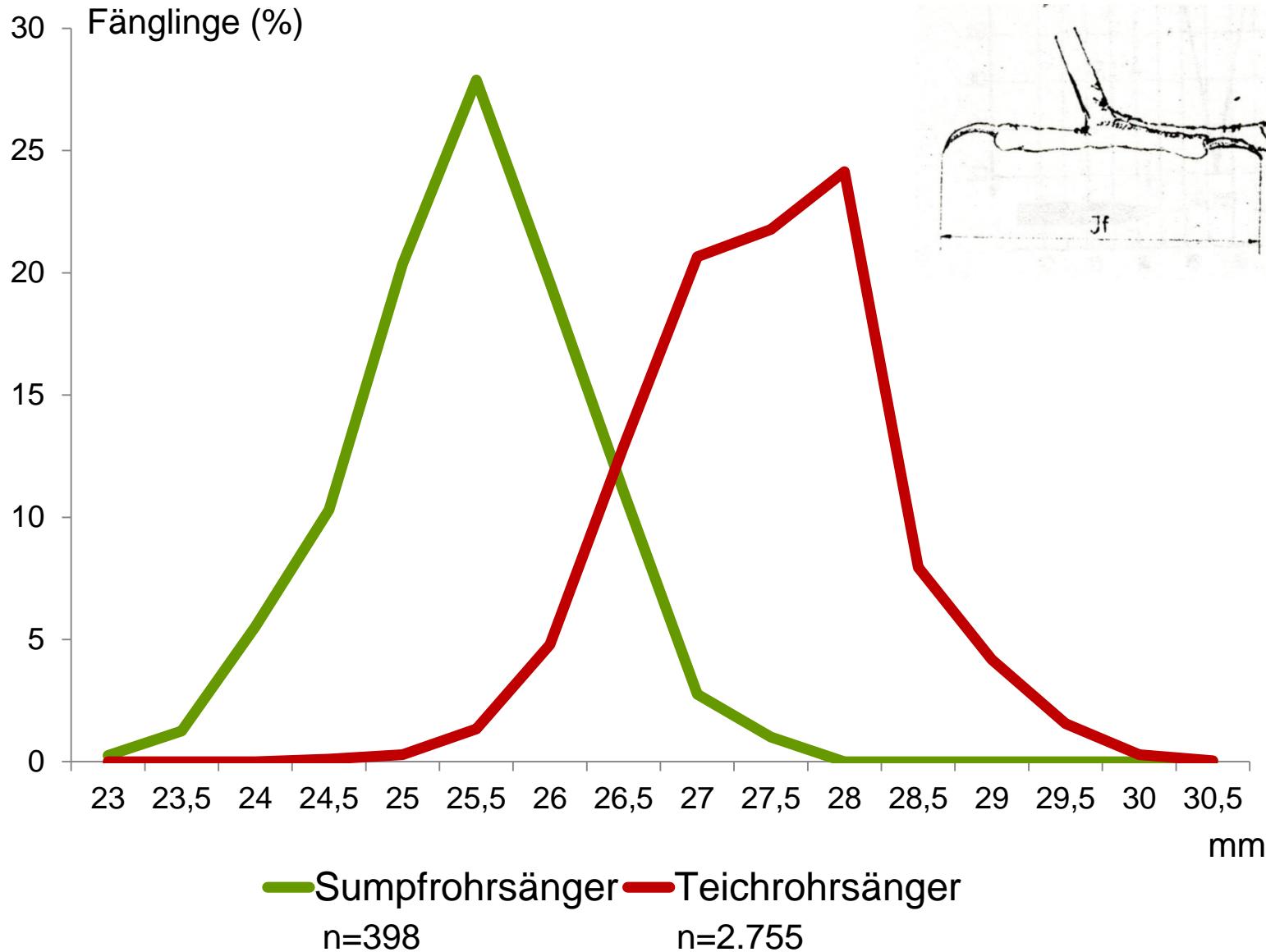
Teich-
rohrsänger



Schilf-
rohrsänger



Innere Fußspanne







Geschlechterverhältnis Bartmeise (2000-2009)

	Männchen	Weibchen
Altvögel (n=181)	64 %	36 %
Jungvögel (n=473)	55 %	45 %

Literaturangaben Bartmeise

In Trupps von September bis April:

54 % Männchen

(DITTBERNER & DITTBERNER 1982)

„Der Männchenanteil der bereits vermauserten Diesjährigen betrug über 55 %“

(WAWRZYNSIAK & SOHNS 1986)

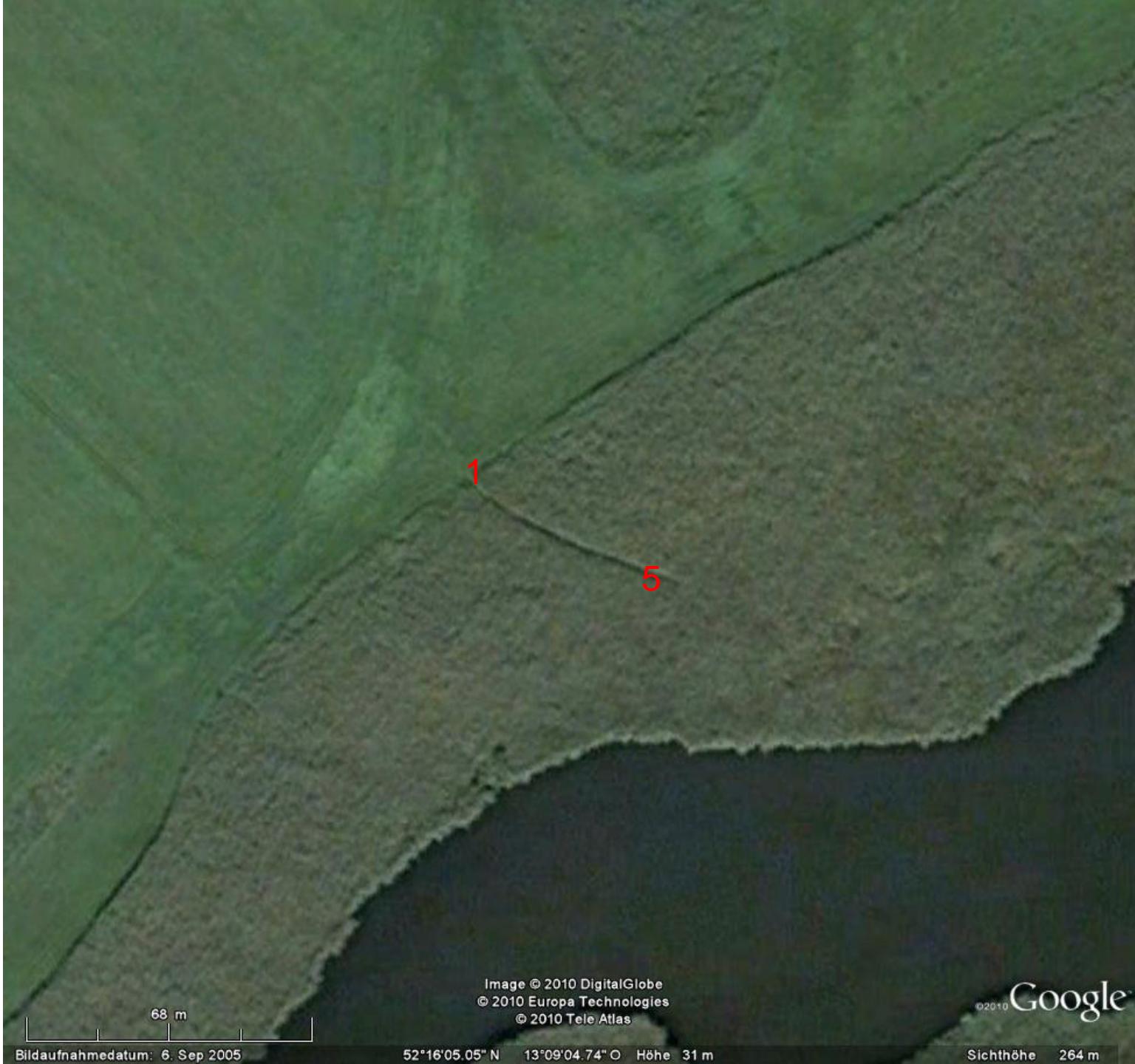


Image © 2010 DigitalGlobe
© 2010 Europa Technologies
© 2010 Tele Atlas

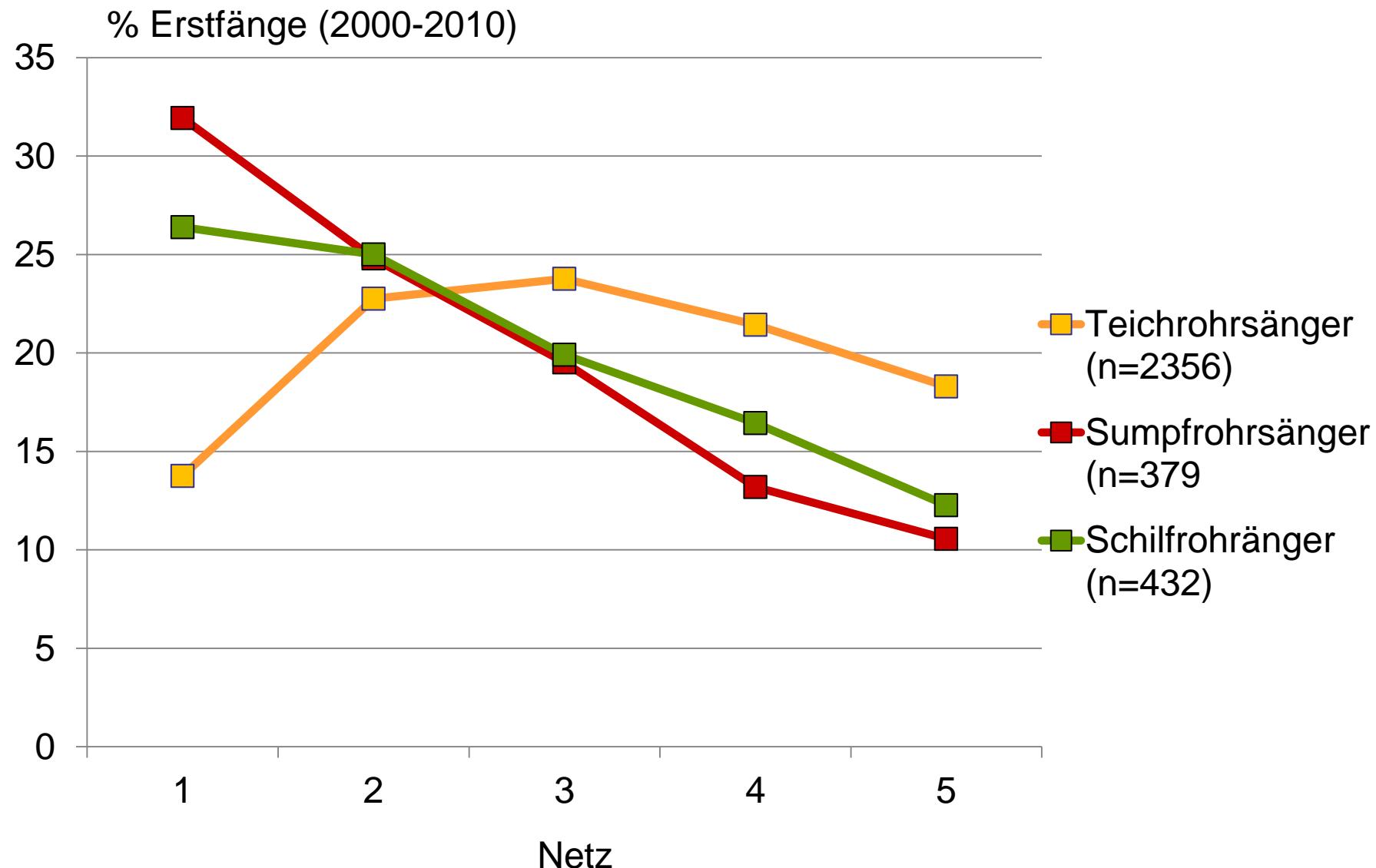
Bildaufnahmedatum: 6. Sep 2005

52°16'05.05" N 13°09'04.74" O Höhe 31 m

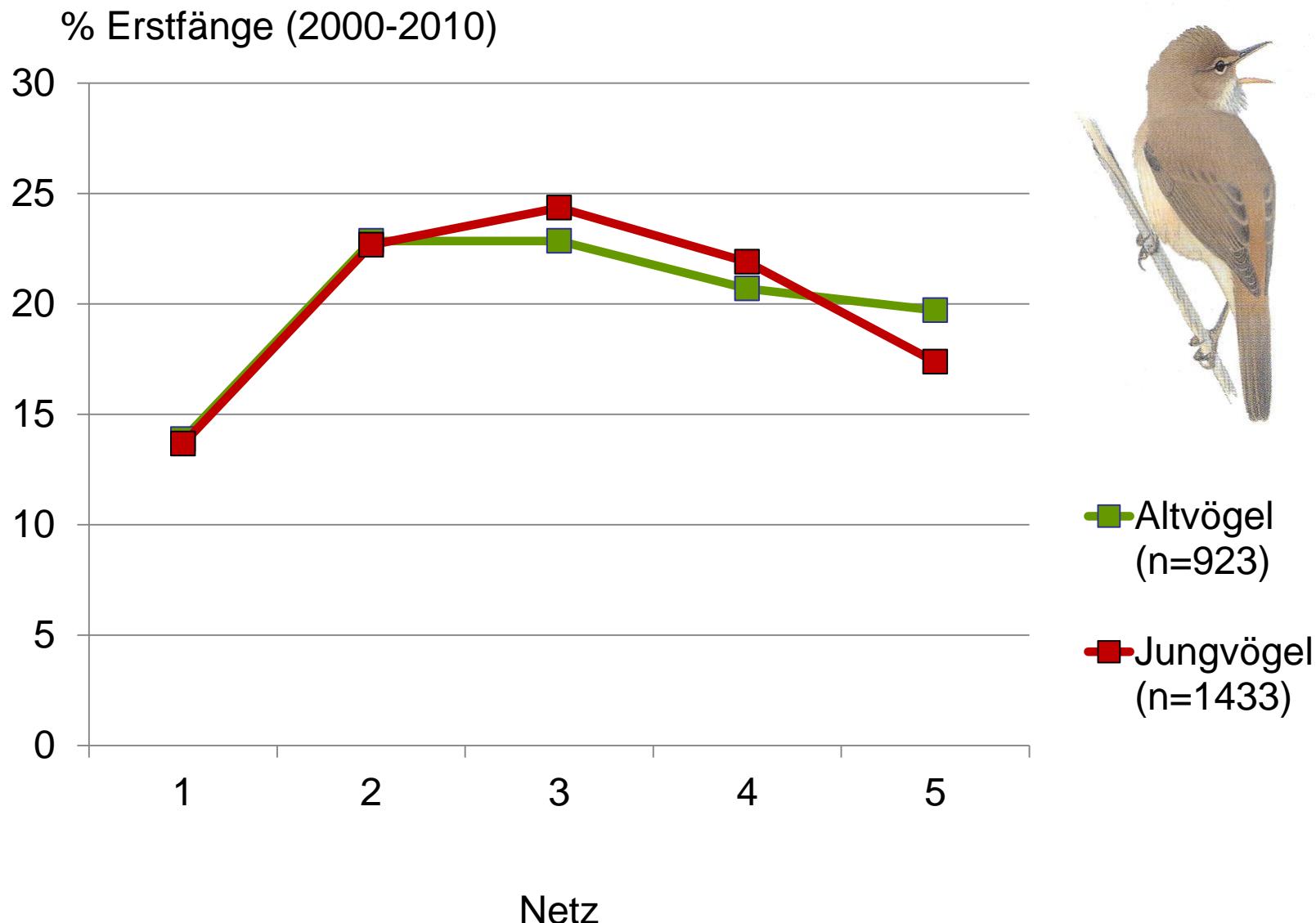
Google
©2010

Sichthöhe 264 m

Netzverteilung (in %)

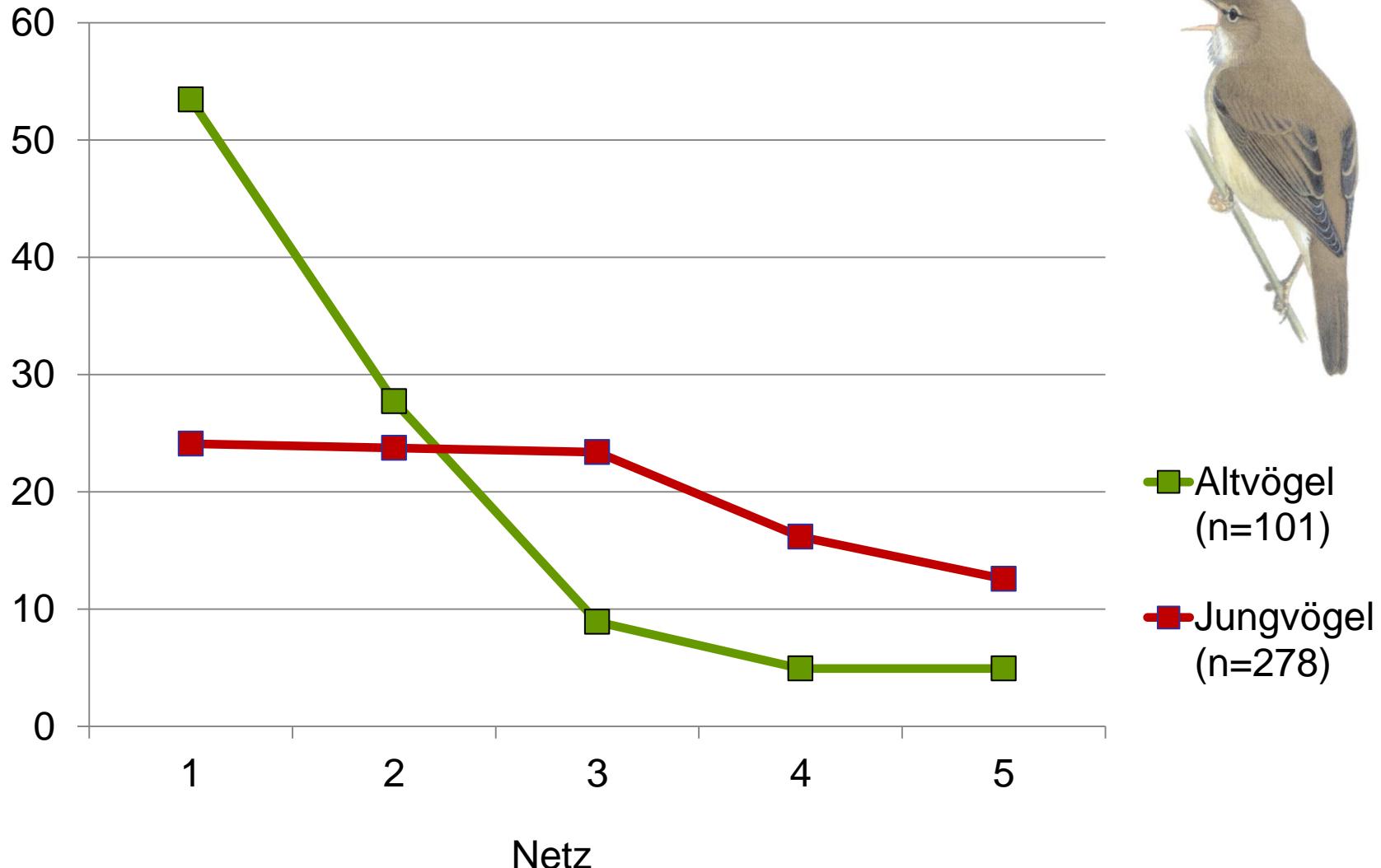


Netzverteilung Teichrohrsänger



Netzverteilung Sumpfrohrsänger

% Erstfänge (2000-2010)

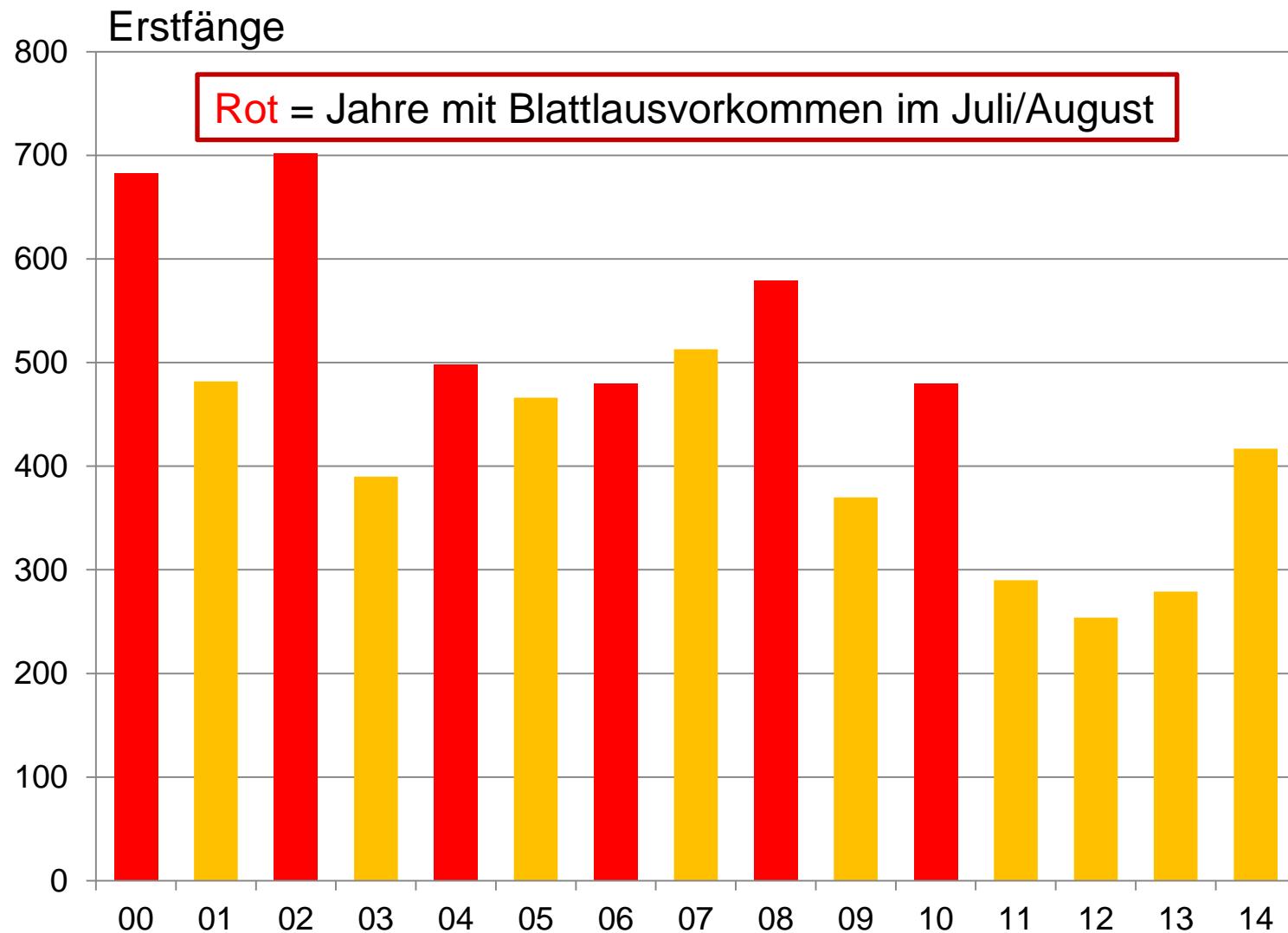


Ursachen für Schwankungen

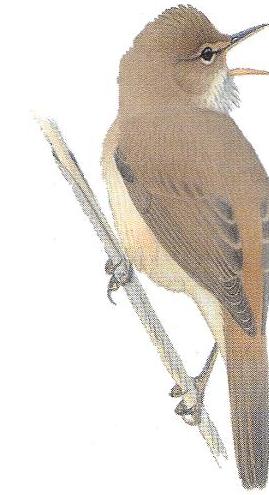
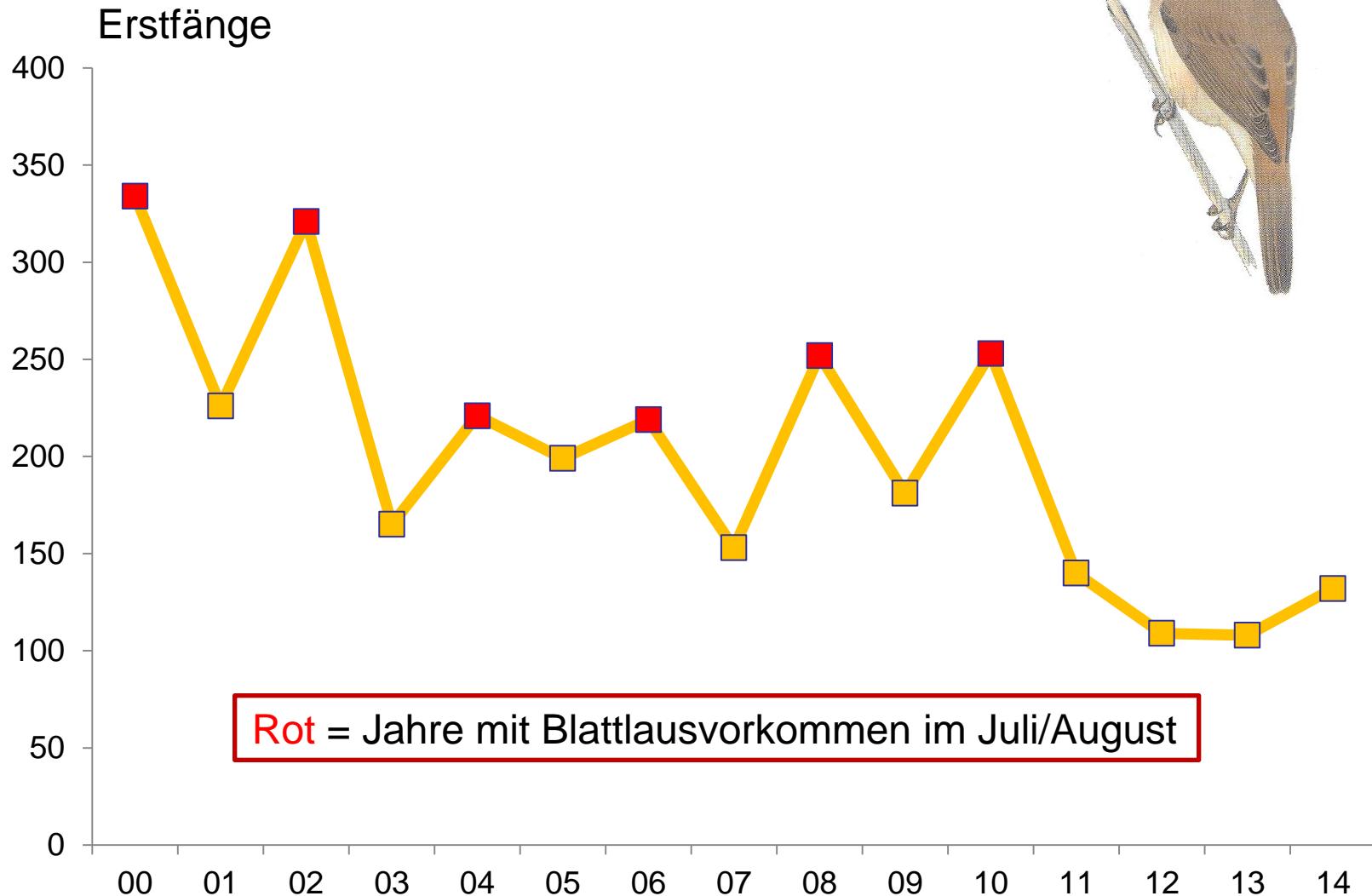
- Überregionale Trends
- Wetter/Bruterfolg
- Winter
- Blattläuse
- Veränderungen im Schilfbestand



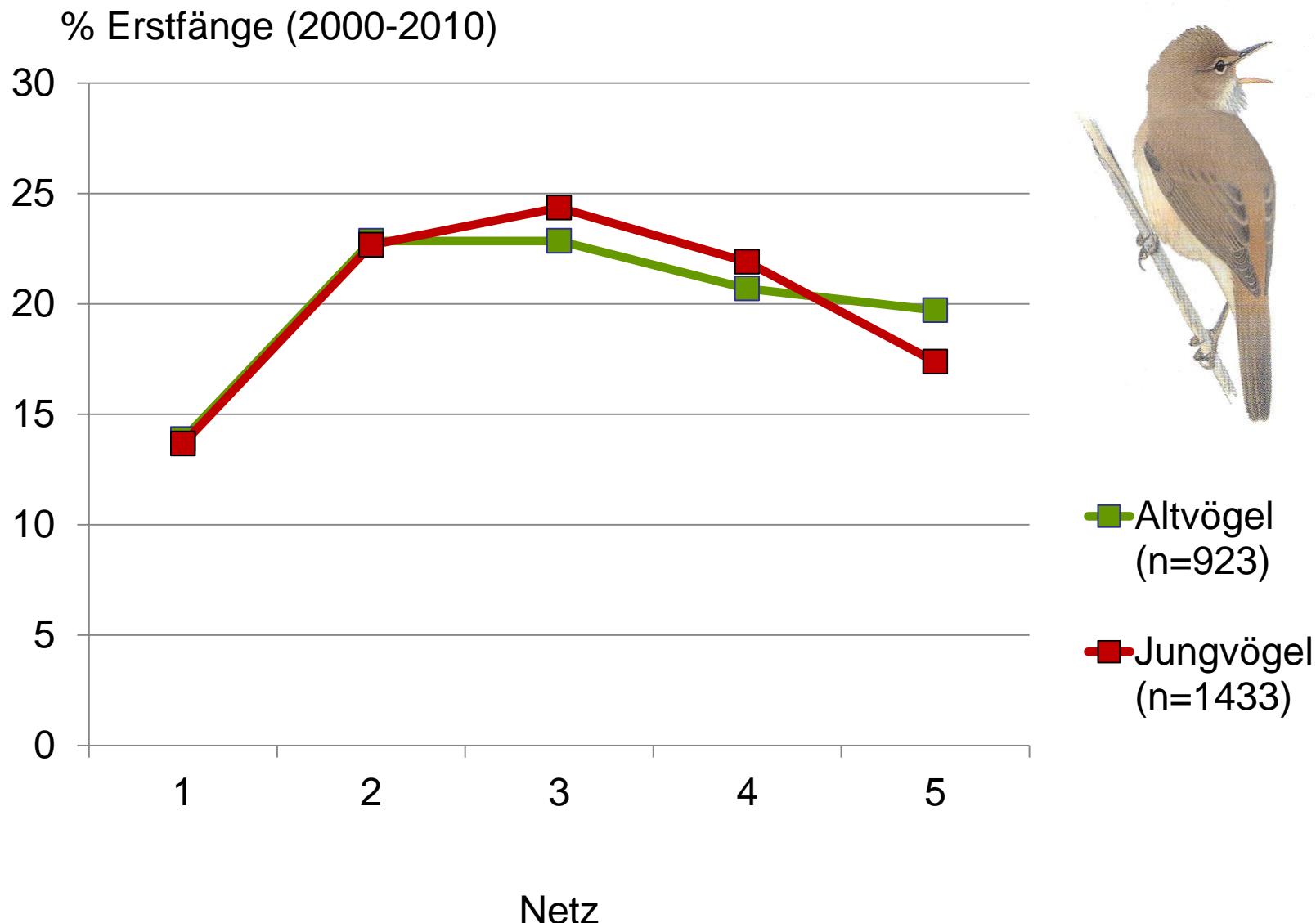
Ergebnisse 2000-2014



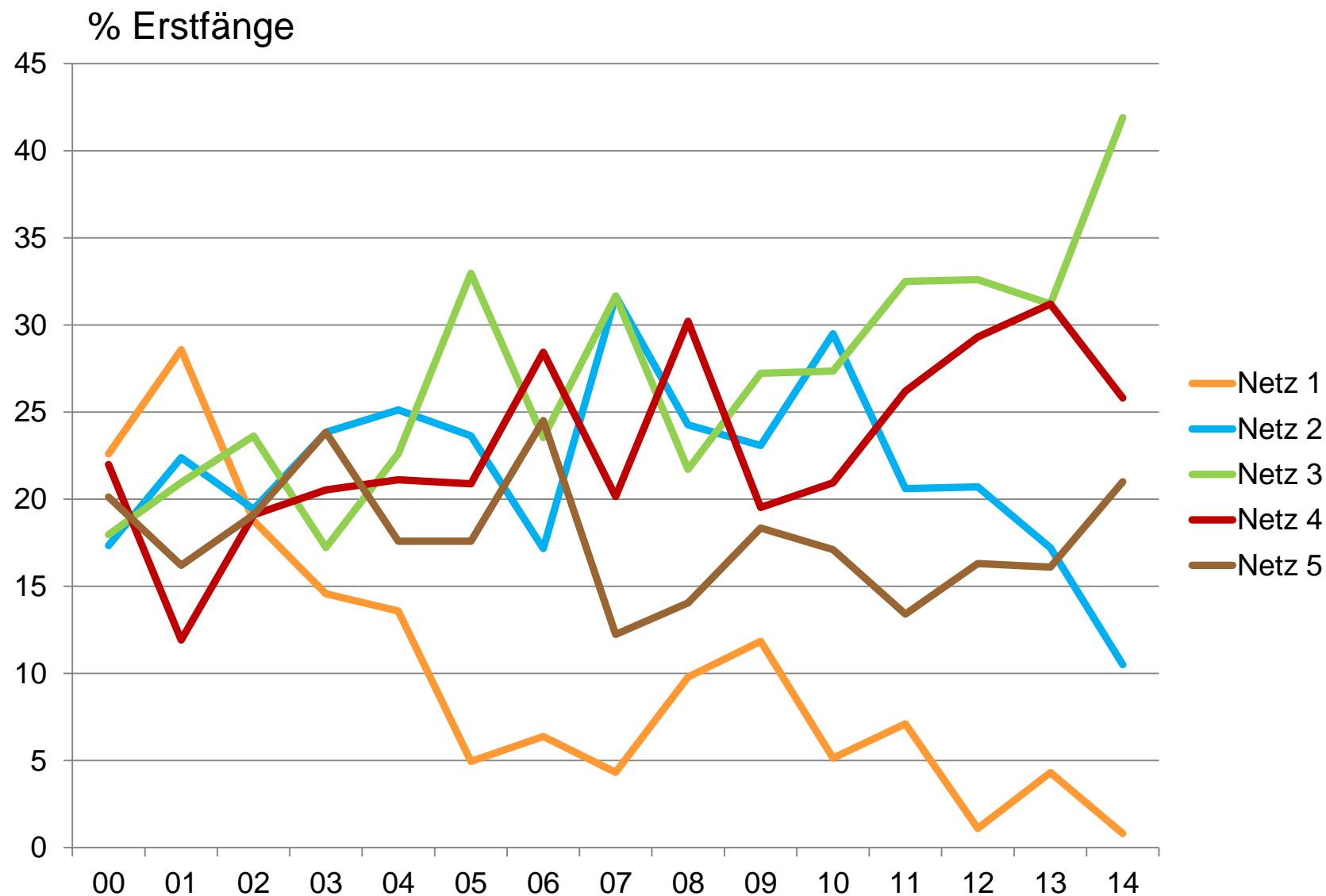
Teichrohrsänger



Netzverteilung Teichrohrsänger



Netzverteilung Teichrohrsänger





Netz 3 (2012)



Netz 2 (2012)



Netz 5 (2012)

Vegetationsveränderungen

- reines, hochwüchsiges und vitales Schilf nur noch in der Mitte (Netz 3 und 4)
- Netz 1 + 2 + 5: Schilf lückig, niedrigwüchsig, mit Gräser-Unterwuchs
- Ursache??
- Abnahme Teichrohrsänger und Konzentration auf mittlere Netze
- Verlagerung Schafstelzenschlafplatz
- Zunahme Schilfrohrsänger
- Vegetationsbeschreibung notwendig!!

















Dank an:

- Hans-Jürgen Eilts als mitverantwortlicher Betreuer
- Naturwacht Nuthe-Nieplitz-Auen
- Zahlreiche Helferinnen und Helfer:

Susanne Arbeiter, Nils Bigalke, Uwe Dommaschk, Ute Eggers, Doreen Haack, Hartmut Haupt, Susanne Hauswaldt, Angela Helmecke, Fritz Hertel, René Hirthe, Corinna Hohlwein, Kristina Hühn, Naomi Itonaga, Susanne Jähnig, Antje Kammel, Meinrad Kneer, Catherin Krieg, Gitta Krukenberg, Peter Meffert, Manfred Miethke, Gundula Neye, Jens Niemann, Lukas Pelikan, Anja Prüfert, Wolfgang Püschel, Ines Reich, Annette Rubo, Steffen Schattling, Melanie Schmidt, Peter von Schmilterlöw, David Schubert, Dustin Schubert, Antje Schulz, Gesine Seelig, Rudi Seelig, Burghard Sell, Petra Sell, Karsten Siems, Anke Sönnichsen, Cindy Stöckigt, Kulveen Virdee, Jasper Wehrmann, Julia Wesley, Claudia Wickert

